

Samstag, 12. Januar 2012, 16:00 Uhr

WOHIN TREIBT

DIE WIRTSCHAFT?

Lebens- und Entwicklungsbedingungen assoziativer Vernetzung



Vortrag und Gespräch mit

Udo Herrmannstorfer

Nachdem liberale Theorien des Marktes die Entwicklung der Wirtschaft bis hin zum globalen Weltmarkt bestimmt haben, zeigen sich nun verstärkt die damit verbundenen sozialen Verwerfungen. Das daran sich entzündende Unrechtsempfinden artikuliert sich in lautstarken Forderungen an Staat und Gesellschaft, die Ungleichgewichte zu beseitigen. Erst nach und nach erwacht die Einsicht, dass die Ökonomie selbst einer Erweiterung oder Erneuerung bedarf, wenn andere Verhältnisse eintreten sollen. „Anderes Wirtschaften“ ist gefordert: *Solidarität, Verteilungsgerechtigkeit, Gemeinwohl, Fairtrade* gelten als Beispiele für neue Kriterien ökonomischer Bestrebungen, wie sie bisher nicht üblich waren.

Eine Weiterentwicklung dieser „Zukunftskeime“ liegt, so Herrmannstorfer, in einer gestalteten Zusammenarbeit der einzelnen Wirtschaftsbetriebe, also in einer Erweiterung der „einzelbetriebswirtschaftlichen“ Sicht im Sinne einer „assoziativen Vernetzung“. Diese braucht jedoch andere Denk- und Empfindungsweisen als die in der Wirtschaft üblichen, also auch die dazu geeigneten Verhaltensweisen und Strukturen.

Der Vortrag wird Veränderungen in diesem Sinn sowohl grundsätzlich beleuchten als auch an praktischen Beispielen erläutern, auf die – je nach Interesse des Publikums – im anschließenden Gespräch genauer eingegangen werden kann.

18:00 Uhr **Initiativenrunde**

Wer ist wo dran?

20:00 Uhr **Offene Vorbereitungsrunde für
das nächste Forum**

Eintritt frei / Spenden erbeten!



Udo Herrmannstorfer

geb. 1941,
ist Betriebswirt, tätig als Berater von Unternehmen und Einrichtungen bei der Gestaltung sozialer Prozesse, Strukturen und der Schulung von Mitarbeitern.
Leitung des *Instituts für zeitgemäße Wirtschafts- und Sozialgestaltung*, Dornach (CH).
Seminartätigkeit u.a. beim *Institut für soziale Gegenwartsfragen*, Stuttgart.



Ort:
Karl-Ballmer-Saal, Liegnitzer Str. 15,
10999 Berlin / Kreuzberg
U-Bahn: Götitzer Bahnhof oder Schönleinstraße
Bus: M29 bis Glogauer Straße

Kontakt:
Clara Steinkellner,
clara.steinkellner@sinnewerk.de,
Tel: 0178 - 61 52 189

Das Sozialwissenschaftliche Forum:

Das Sozialwissenschaftliche Forum, das nun zum 8. Mal in Berlin stattfindet, fühlt sich beidem verpflichtet: der Erkenntnis- und der Handlungsebene. Deshalb folgt jedem inhaltlichen Beitrag und der anschließenden Diskussion ein Initiativenforum, in dem alle Teilnehmende eingeladen sind, eigene Initiativen darzustellen, um so aus dem Kreis der Anwesenden Unterstützung und Anregungen zu finden. Es können Initiativen aus allen gesellschaftlichen Bereichen und in den unterschiedlichsten Stadien der Umsetzung eingebracht werden – eine Linksammlung mit Kurzbeschreibung auf der SoWiFo-Website erleichtert die weitere Vernetzung. Außerdem gibt es am Schluss eine offene SoWiFo-Besprechung, in die Ideen für neue Veranstaltungsorte und Beitragende eingebracht werden können – die Besucher sind also eingeladen, zu Organisatoren der eigenen Veranstaltung zu werden.

Veranstalter:
Bewegung für soziale Dreigliederung e.V.
Freie Bildungsstiftung
Institut für soziale Dreigliederung
Sinnewerk e.V.



Institut für soziale
Dreigliederung



Bewegung für
Dreigliederung e.V.

FREIE BILDUNGSSTIFTUNG



Spendenkonto:
Sinnewerk e.V.
Konto: 4004187800
BLZ: 43060967 / GLS Bank
Verwendungszweck: "Forum"
(bitte unbedingt angeben!)

WOHIN TREIBT DIE WIRTSCHAFT?



**Lebens- und
Entwicklungsbedingungen
assoziativer Vernetzung**

Samstag, 12. Januar 2012

Vortrag und Gespräch mit

Udo Herrmannstorfer

und anschließendem

Initiativenforum

SO
WI
FO

www.sozialwissenschaftliches-forum.de

SOZIALWISSENSCHAFTLICHES FORUM